

## Werk

**Titel:** Plan des Kritischen Jahresberichten über die Fortschritte der Romanischen Philolo...

**Ort:** Erlangen

**Jahr:** 1912

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629\\_0028|log9](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0028|log9)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

**Plan des Kritischen Jahresberichtes über die Fortschritte  
der Romanischen Philologie<sup>1)</sup>.**

**I.**

Einleitung: Encyklopädie und Methodologie. Geschichte der romanischen Philologie. *E. Stengel.*

**Erster Teil.**

**Sprachwissenschaft.**

**A. Sprachwissenschaft im Allgemeinen.**

1. Sprachphilosophie; allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft. *H. Ehrlich.*
2. Allgemeine Phonetik. *R. Weeks.*

**B. Vorromanische, bezw. nichtromanische, aber zu den romanischen in Beziehung stehende Sprachen mit Ausnahme des Lateinischen.**

1. Keltisch. *W. Havers.*
2. Germanisch. *H. Naumann.*
3. Iberisch und Baskisch. *J. Vinson.*
4. Arabisch. Arabische Grundlage des Maltesischen. *C. F. Seybold.*
5. Slavisch. *M. G. Bartoli.*
6. Griechisch. *E. Kieckers.*

**C. Latein.**

- a) Alt- und Hochlatein. *J. Köhm.*
- b) Volks- und Mittellatein. *J. Pierson.*
- c) Bibel- und Kirchenlatein. *L. Bellanger.*
- d) Juristenlatein.

**D. Die romanischen Sprachen.**

I. Vergleichende romanische Grammatik: (Laut- und Formenlehre, Wortbildung, Etymologie, Syntax, Semasiologie, Synonymik, Lexikographie, Ortsnamenkunde). *E. Richter.*

II. Romanische Sprachen im Besonderen.

1. Rumänisch.  
Sprache, Dialekte, Textausgaben. *G. Weigand.*
2. Dalmatinisch. *M. G. Bartoli.*

1) Die Verteilung des Stoffes richtet sich vielfach nach den besonderen Forschungsgebieten der betr. Herren Mitarbeiter. Jede der einzelnen Abteilungen I—IV wird besonders paginiert, damit der Druck rascher gefördert werden kann.

3. Rätoromanisch.  
Sprache, Dialekte, Textausgaben. *Gottfried Hartmann.*
4. Italienisch. Redigiert von C. Salvioni.
  - a) Historische italienische Grammatik. *M. G. Bartoli.*
  - b) Altitalienische Mundarten. *E. G. Parodi. C. Salvioni.*
  - c) Neuitalienische Mundarten. *E. G. Parodi. C. Salvioni. J. Subak.*
5. Sardisch. *P. E. Guarnerio.*
6. Französisch.
  - a) Französische Phonetik. *R. Weeks.* Geschichte der französischen Sprache. Historische französische Grammatik, altfranzösische Grammatik: Laut- und Formenlehre, Wortbildung, Etymologie. *E. Herzog.* Syntax. *G. Thureau.* Stilistik. *Ch. Bally.* Technische Sprache. *W. Scheffler.*
  - b) Altfranzösische Lexikographie. *E. Herzog.*
  - c) Neufranzösische Lexikographie. *E. Herzog.*
  - d) Altfranzösische Textausgaben und Interpretation einzelner Stellen. *E. Stengel.*
  - e) Alt- und neufranzösische Mundarten einschliesslich Anglonormannisch. *A. Doutrepoint. Joh. Vising. H. Urtel.*
7. Provenzalisch.  
Alt- und Neuprovenzalische Sprache, Dialekte, Textausgaben. *J. Anglade.*
8. Katalanisch.  
Sprache und Textausgaben. *B. Schädel.*
9. Spanisch. Redigiert von G. Baist.  
Sprache, Dialekte, Textausgaben. *G. Baist.*
10. Portugiesisch. Redigiert von G. Baist.  
Sprache, Dialekte, Textausgaben. *J. J. Nunes.*
11. Die lateinischen Elemente im Albanesischen.  
*Holger Pedersen.*
12. Romanische Sprachen ausserhalb Europas.
  - a) Kreolisch. Die portugiesischen Kreolen. *J. Leite de Vasconcellos.*
  - b) Kanadisches Französisch. *J. Geddes jr.*
  - c) Das Spanische in Amerika, Asien (Philippinen) und Afrika. *R. Lenx.*
  - d) Das Portugiesische in Amerika (Brasilien), Afrika und Ostindien (Goa).

13. Einwirkungen fremder Sprachen auf die romanischen und umgekehrt. S. auch oben unter B.

III. Romanische Metrik. *E. Stengel.*

## II.

### Zweiter Teil.

#### Literaturwissenschaft.

Einleitung: 1. Bibliographie und Handschriftenkunde im allgemeinen. *G. A. Wolff.*

2. Literaturwissenschaft und Poetik. *K. Glaser.*

3. Vergleichende Literaturgeschichte. Stoffgeschichte. *A. L. Stiefel.*

**A. Vorbereitende Literaturen.** (Ausschliesslich Latein. Nur berücksichtigt, soweit sie vorbereitend sind.)

1. Orientalische Literaturen. Arabisch. *C. F. Seybold* (mit Sprache zusammen). S. oben. Die Literatur in den übrigen semitischen Sprachen, Persisch. Türkisch, Afrikanische Sprachen. *René Basset.* Indische Literaturen, der äusserste Osten. *G. Coedès.*

2. Griechische Literatur. Mit I B 6 zusammen. *E. Kieckers.*

3. Germanische Literatur. Mit II C 10a zusammen. *E. Wechssler.*

4. Keltische Literaturen. Mit I B 1 zusammen. *W. Havers.*

5. Slavische Literaturen. *J. Reinhold.*

6. Baskische Literatur. *J. Vinson.*

**B. Lateinische Literatur.**

1. Volkslateinische Literatur. Christlich-lateinische Literatur; *L. Bellanger.*

2. Lateinische Literatur im Mittelalter. *L. Bellanger.*

3. Lateinische Renaissanceliteratur. *L. Perugi.*

**C. Romanische Literatur.**

1. Französische Literatur. (Dialektgebiete inbegriffen.)

Einleitung: Französische Bibliographie und Hsskunde. a) Mittelalter. b) Neuzeit. *E. Stengel.*

Französische Literatur im allgemeinen. *E. Stengel.*

a) Altfranzösische Literatur. *J. Bonnard. A. Doutrepoint. E. Faral. A. Hilka. E. Langlois. E. Stengel. Joh. Vising. W. v. Zingerle.*

b) Französische Literatur 1500—1630. *H. Heiss.*

c) Französische Literatur im 17. und 18. Jahrh. *E. Körner.*

d) Französische Literatur im 19. Jahrh. *H. Chatelain.*

- e) Zeitgenössische Literatur (jeweils das laufende Jahr).  
*M. Mayr.*
2. Alt- u. Neuprovenzalische Literatur. *J. Anglade.*
3. Alt- u. Neukatalanische Literatur. *J. Rubió y Balaguer.*
4. Alt- u. Neuspanische Literatur, ausschließlich Drama bis 1800. *M. A. Buchanan.*  
Spanisches Drama bis 1800. *A. L. Stiefel.*
5. Portugiesische Literatur. *J. J. Nunes.*
6. Italienische Literatur. Redigiert von V. Rossi.
- a) Altitalienische Poesie. *M. Pelaez.*  
b) Altitalienische Prosa. *G. Parodi.*  
c) Dante. *N. Zingarelli.*  
d) Petrarca. *G. A. Cesareo.*  
e) Boccaccio. *G. Traversari.*  
f) Poesia cavalleresca.  
g) Italienische Literatur 1400—1540. *Abd-el-Kader Salxa.*  
h) Italienische Literatur 1540—1690. *Flaminio Pellegrini.*  
i) Italienische Literatur im 18. Jahrh. *L. Piccioni.*  
k) Italienisches Theater im 16., 17. und 18. Jahrh. *A. L. Stiefel.*  
l) Italienische Literatur im 19. Jahrh.  
a) Die klassische Schule: Monti, Foscolo, Leopardi und ihre Zeitgenossen. *P. Bellexxa.*  
β) Die romantische Schule: Manzoni, seine Anhänger und Nachfolger. *Ild. della Giovanna.*  
γ) die 2. Hälfte des 19. Jahrh. *N. Caccia.*  
δ) Zeitgenössische Literatur (jeweils das laufende Jahr) ab 1913. *N. Caccia.*
7. Rätoromanische Literatur. *G. Hartmann.*
8. Rumänische Literatur.  
a) Ältere Literatur bis 1800. *G. Weigand.*  
b) Von 1800 bis zur Gegenwart. *E. Bacinschi.*
9. Romanische Literaturen ausserhalb Europas.  
a) Kreolische Literatur. Die portugiesischen Kreolen. *J. Leite de Vasconcellos.*  
b) Französische Literatur in Kanada. *J. Geddes jr.*  
c) Spanische Literatur in Süd-Amerika. *M. Ugarte.*  
d) Portugiesische Literatur in Amerika (Brasilianische Literatur) und Afrika.

10. Wechselbeziehungen zwischen romanischen u. anderen Literaturen.
  - a) Deutsche Literatur.  $\alpha$ ) Mittelalter. *E. Wechsler*.  $\beta$ ) Neuzeit. Französische Literatur und Kultur. *Paul Kluckhohn*.
  - b) Nordische und  $\alpha$ ) englische Literatur des Mittelalters. *M. Kaluxa*.  $\beta$ ) neuenglische Literatur. *L. Fränkel*. *A. L. Stiefel*.
  - c) Slavische Literatur. *J. Reinhold*.
  - d) die mittelgriechische Literatur. *E. Kieckers*.
  - e) orientalische Literaturen. *R. Basset*. *G. Coedès*.
11. Wechselbeziehungen zwischen den romanischen Literaturen unter sich. *A. L. Stiefel*.

### III.

#### Dritter Teil.

##### Grenzwissenschaften.

1. Volkskunde
  - a) Im allgemeinen. Methodik. *Friedr. S. Krauss*. *K. Reuschel*.
  - b) Französisch und Provenzalisch. *K. Reuschel*. Wallonisch. *A. Doutrepont*.
  - c) Italienisch. *G. Pitrè*.
  - d) Spanisch.
  - e) Portugiesisch.
  - f) Rätoromanisch. *G. Hartmann*.
  - g) Rumänisch. *G. Weigand*.
  - h) Baskisch. *J. Vinson*.
  - i) Ausserhalb Europas: Kanada. *J. Geddes jr.* Die portugiesischen Kreolen. *J. Leite de Vasconcellos*. Chilenische und argentinische Volksliteratur. *R. Lenx*.
2. Historische Geographie und Ethnographie. Wird wegen Raumangel nur mit Auswahl behandelt. Bis jetzt: Frankreich. *René Poupardin*. Spanien und Portugal. *F. A. Coelho*. Romanische Ortsnamen in Deutschland. *Karl Gruber*. Tirolische Ortsnamenkunde und Ethnologie. *K. von Ettmayer*. Schweizerische Ortsnamenkunde und Ethnologie. *W. von Wartburg*.
3. Kulturgeschichte. Reste romanischer Kultur auf germanischem Boden und umgekehrt. *H. Naumann*. S. oben B. 2.  
Deutsch-französische kulturelle Wechselbeziehungen. (Neuzeit). *Paul Kluckhohn*.
4. Kunstgeschichte:  
Spanische Malerei. *O. Schubert*.
5. Bibliothekswissenschaft. *G. A. Wolff*.
6. Paläographie und Handschriftenwesen. *G. Gundermann*.

## IV.

## Vierter Teil.

Unterricht in den Romanischen Sprachen. Redigiert von  
Karl Vollmöller.

## A. An Universitäten.

## 1. Preussen.

Allgemeines. *K. Voretzsch.*

- a) Berlin. *A. Risop.*
- b) Bonn. *H. Schneegans.*
- c) Breslau. *C. Appel.*
- d) Göttingen. *A. Stimming.*
- e) Greifswald. *F. Heuckenkamp.*
- f) Halle a. S. *K. Voretzsch.*
- g) Kiel. *K. Voretzsch.*
- h) Königsberg i. Pr. *A. Pillet.*
- i) Marburg i. H. *K. Glaser.*
- k) Münster. i. W. *L. Wiese.*

2. Bayern. *L. Jordan.*3. Sachsen. *E. Michael.*4. Württemberg. *J. Haas.*5. Baden. *F. Ed. Schneegans.*6. Hessen. *E. Heuser.*7. Thüringen. *L. Wiese. E. Hoepffner.*8. Mecklenburg. *R. Zenker.*9. Elsass-Lothringen. *E. Hoepffner. O. Schultx-Gora.*

## 10. Österreich.

- a) Czernowitz. *E. Herzog.*
- b) Graz. *A. Zauner.*
- c) Innsbruck. *W. von Zingerle.*
- d) Prag. —
- e) Wien. *E. Richter.*

## 11. Schweiz.

- a) Basel. *E. Tappolet.*
- b) Bern. *E. Wissler.*
- c) Zürich. *W. v. Wartburg.*

B. An Technischen Hochschulen. *W. Scheffler.*

C. Wissenschaftliche Anstalten in Hamburg. *B. Schädel.*  
Akademie in Frankfurt a. M. *A. C. Ott.*

**D. An den deutschen Handelshochschulen.**

München. *L. Jordan.*

**E. An höheren Lehranstalten** (einschließlich Selbstunterricht).

I. Unterricht in der französischen Sprache.

**1. Allgemeines.**

- a) Theoretische Darbietungen (Reiseberichte, Methodisches, Zeitschriften). *R. Kahle.*
- b) Stand des Unterrichts im Französischen an den Höheren Lehranstalten der größeren deutschen Staaten und Österreichs.
  - 1. Preussen. *R. Kahle.*
  - 2. Bayern. *F. Kratz.*
  - 3. Sachsen. *K. Reuschel.*
  - 4. Württemberg. *Eugen Mann.*
  - 5. Baden. *H. Rose.*
  - 6. Hessen. *W. Kalbfleisch.*
  - 7. Österreich. *J. Ellinger.*

**2. Lehrweise.**

- a) Über den Selbstunterricht im Französischen. *R. Kron.*
- b) Über den Anschauungsunterricht im Französischen. *R. Kron.*

**3. Hilfsmittel für den französischen Unterricht.**

- a) Französische Schulgrammatiken und Übungsbücher:
  - A. Allgemeines.
  - B. Grammatiken.
  - C. Grammatiken mit Übungsbüchern.
  - D. Übungsbücher.} *R. Kahle.*
- b) Schullektüre:
  - A. Schulausgaben.
  - B. Chrestomathien und Lesebücher.
  - C. Literaturgeschichten.
  - D. Wörterbücher; Verschiedenes.} *A. Kugel.*

II. Unterricht in der italienischen Sprache.  
Besprechung der Unterrichtsbücher. *J. Subak.*

III. Unterricht in der spanischen Sprache.  
Besprechung der Unterrichtsbücher. *J. Brauns.*

---